



2018  
Hauptversammlung

# Stockerau

## Größte Stadt des Weinviertels

Stockerau, vor den Toren Wiens gelegen, ist am 20. Oktober Veranstaltungsort der diesjährigen Hauptversammlung, zu der rund 500 Delegierte erwartet werden.

### Johanna Miki-Leitner Landeshauptfrau

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich freue ich mich aufrichtig, dass der Österreichische Alpenverein seine diesjährige Hauptversammlung in unserem Bundesland, und zwar in Stockerau, abhalten wird. Ich heiße alle Delegierten herzlich bei uns willkommen und hoffe, dass sie auch die Gelegenheit nutzen, unser Bundesland näher kennenzulernen.

Der Alpenverein ist zeit seines Bestehens ein Hüter der Natur, der das Bewusstsein der Menschen auf diesem Gebiet entschei-

dend prägt. Dass man mit der Natur leben und von ihr lernen muss, das wissen alle, deren Leben geprägt ist durch die Leidenschaft für die Berge. Wer heute wandert oder Bergtouren unternimmt, der weiß aber natürlich auch um die Gefahren Bescheid.

Der Alpenverein bemüht sich seit vielen Jahren um einen „sanften“ Tourismus und wirbt erfolgreich für einen schonenden Umgang mit der Umwelt. Dazu kommen noch die vielfältigen anderen Aufgaben wie die Erhaltung von Schutzhütten und Markierungen, die alle Verantwortlichen mitunter vor große Probleme stellen. Dennoch gelingt es immer wieder, mit viel Elan und Engagement diese Herausforderungen zu meistern. Ich sage dafür ein Dankeschön und danke gleichzeitig für das Engagement, ohne das die Vorbereitung und Durchführung einer Tagung mit rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht möglich wäre. Der Hauptversammlung

selbst wünsche ich einen guten und erfolgreichen Verlauf.

### Helmut Laab Bürgermeister Stockerau

Für mich als Bürgermeister ist es eine besondere Freude, dass Stockerau als Austragungsort der Jahreshauptversammlung des Österreichischen Alpenvereins ausgewählt wurde.

Unsere Stadt ist die bevölkerungsreichste Gemeinde des Weinviertels und hat mit seinen überregionalen Einrichtungen im Gesundheits- und Pflegebereich, aber auch mit Kultur-, Freizeit- und

Sporteinrichtungen eine große Strahlkraft in der Region. Die Verbindung von Tradition und Moderne hat für alle Generationen, die hier gelebt haben, immer eine große Herausforderung bedeutet. Die Industrie-, Gewerbe-, Schul-, Sport-, Kultur- und Lenaustadt ist heute eine liebens- und lebenswerte Stadt, die alle Einrichtungen einer modernen Kommunalverwaltung zu bieten hat.

Stockerau als größte Stadt des Weinviertels kann zwar kein alpines Gelände vorweisen, hat aber mit seinen Donau-Auen als Naherholungsgebiet vor der Haustür einiges zu bieten.

Ich möchte mich daher bei den Entscheidungsträgern, die den Beschluss gefasst haben, diese Jahreshauptversammlung nach Stockerau zu vergeben, bedanken. Meinen besonderen Dank möchte ich vor allem den Funktionärinnen und Funktionären des heimischen Vereins aussprechen. Durch ihren unermüdlichen Ein-



satz und die zahlreichen Veranstaltungen gelingt es nicht nur den Menschen die Schönheit der Natur näherzubringen, sondern auch das Bewusstsein zu schaffen, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen, um sie langfristig für Freizeit- und Erholungszwecke für uns und zukünftige Generationen zu erhalten.

Der Stockerauer Alpenverein mit seinen Aktivitäten und dem reichhaltigen Angebot für Jung und Alt ist im öffentlichen Leben aus unserer Heimatstadt nicht mehr wegzudenken.

Es gibt nur wenige Vereine, die über eine so lange Zeit einen so großen Einfluss auf die Gesellschaft ausübten wie der Österreichische Alpenverein. Es wurde eine Vielzahl an Alpensektionen gegründet, die nicht nur das Wandern und Bergsteigen in der freien Natur pflegen, sondern darüber hinaus an ihren Standorten ein geselliges Miteinander fördern.

Ich möchte daher allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus nah und fern eine gute Anreise, einen angenehmen Aufenthalt bei uns in Stockerau sowie alles Gute für ihren Tätigkeitsbereich wünschen.

### Herbert Wiedermann Obmann Alpenverein Stockerau

Ich darf Sie als Obmann des Alpenverein Stockerau anlässlich der Hauptversammlung herzlich in unsere Stadt im niederösterreichischen Weinviertel einladen. Erstmals in der Geschichte des Alpenvereins veranstalten zwei Sektionen gemeinsam eine Hauptversammlung, nämlich die Auslandssektion Flandern aus Belgien und eben Stockerau.

Unsere Sektion hat in den letzten Jahren einen starken Anstieg der Mitgliederzahl erlebt, bedingt

durch das umfangreiche Angebot unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter. Angefangen von den angebotenen Familienwanderungen bis hin zu der vor kurzem errichteten Kletterwand im Gymnasium unserer Stadt.

Das Rahmenprogramm für Samstag umfasst eine naturkundliche Führung durch die namensgebende Donau-Au mit einer Biologin, welche uns über die herbstlichen Besonderheiten des Naturschutzgebietes während des Spazierganges erzählen wird.

Als zweite Möglichkeit bieten wir für Besucher mit größerem Wunsch nach Bewegung einen Radausflug zur nahegelegenen und bestens erhaltenen Burg Kreuzenstein. Dort werden wir eine Führung, ein anschließendes Mittagessen in der Burgtaverne und weiters die Möglichkeit zum Besuch einer Greifvogelshow haben.

Als dritten Punkt bieten wir für unsere Gäste eine Stadtführung an, um alle historischen und interessanten Informationen über Stockerau zu erfahren. Im Zuge dieser Stadtführung besteigen Sie auch den Kirchturm, welcher mit seinen 88 Metern der höchste im gesamten Bundesland ist.

Ebenso ist, nach vielen Jahren, wieder eine Wanderung am Sonntag geplant. Wir fahren mit dem Autobus nach Karnabrunn und werden einen Teil des Jakobsweges gehen, welcher uns zurück nach Stockerau bringt, inklusive einer gemütlichen Rast am Michelberg.



Unser Veranstaltungszentrum Z 2000 bietet sowohl für die Tagungsveranstaltung als auch für den Festabend die ideale Location. Es liegt zentral in unserer Stadt und kann somit von den meisten Besuchern zu Fuß erreicht werden. Für Anreisende mit dem Auto steht eine direkt angeschlossene Parkgarage zur Verfügung.

Ein großes Dankeschön möchte ich schon jetzt ans Veranstaltungsteam, an alle freiwilligen Helfer richten und natürlich auch an die Mannschaft der Auslandssektion Flandern, dem KBF aus Belgien. Denn sie sind die Jubilare, die eigentlichen Veranstalter, welche eine unterstützende Sektion für ihr Event innerhalb Österreichs gesucht haben.

Unsere Stadt wird alle Hebel in Bewegung setzen, um Ihnen, liebe Veranstaltungsteilnehmer, einen unvergesslichen Aufenthalt in der Festspielstadt Stockerau zu bieten.

### Dr. Andreas Ermacora Alpenvereinspräsident

Es freut mich ganz besonders, Sie zu einer Premiere einladen zu dürfen. Das erste Mal in der Geschichte des ÖAV wird die Jahreshauptversammlung gemeinsam von einer inländischen und einer der beiden Auslandssektionen ausgetragen. Die Sektion Stockerau veranstaltet zusammen mit der Sektion Flandern aus Belgien die diesjährige Hauptversammlung in Stockerau.

Am Donnerstag tagt der Hütten- und Wegeausschuss und bereitet für den Bundesausschuss wichtige Beschlüsse für unsere Hütten und Wege vor. Die alpine Infrastruktur mit ihren 230 Alpenvereinshütten und rund 26.000 km Bergwegen ist nach wie vor eines der allerwichtigsten Betätigungsfelder im Alpen-

verein. „Die Lust und die Last des Vereins“ – so werden die Hütten oft genannt. Was wäre der Sommertourismus ohne die Alpenvereinshütten und ohne die tausenden Kilometer Bergwege, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Benützung zur Verfügung gestellt werden?

Am Freitag wird der Bundesausschuss, in dem neben den Präsidiumsmitgliedern auch die Vorsitzenden der Landesverbände und Vertreter großer Sektionen sitzen, wichtige vereinspolitische Entscheidungen treffen, die sicherlich auch am Höhepunkt des Wochenendes, der Hauptversammlung am Samstag, präsentiert werden.

Neben den Ehrungen verdienter Bergretter werden wiederum die erfolgreichsten Sektionen prämiert sowie die Umweltgütesiegel an ausgewählte AV-Hütten vergeben. Univ.-Prof. Dr. Kurt Kotschal wird in seinem Gastreferat zum Thema „Rückkehr der Beutegreifer“ zu uns sprechen. Die Jugend wird über das erfolgreiche Wochenende „Edelweiß Island“ berichten. Michael Larcher gibt uns Einblicke in ein neues „Sicher am Berg“-Programm.

Somit hoffe ich, dass für jeden etwas dabei ist und wir eine spannende und interessante Hauptversammlung erleben. Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Niederösterreich im Oktober 2018 und wünsche Ihnen einen schönen Herbst. ❄️

